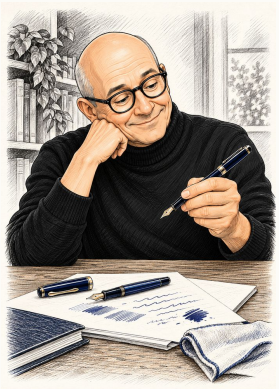
Gewicht & Balance

Füllhalter-Test: Wie Gewicht und Balance das Schreiben verändern



Ein Füllhalter kann leicht oder schwer sein. Doch die Zahl auf der Waage verrät nicht allein, ob er gut in der Hand liegt. Dafür ist auch entscheidend, wo sein Gewicht sitzt - und ob Sie mit aufgesteckter Kappe schreiben.

DER ZWEI-MINUTEN-TEST

Nehmen Sie den Füllhalter so in die Hand, wie Sie normalerweise schreiben. Schreiben Sie eine kurze Zeile ohne Kappe. Stecken Sie die Kappe anschließend hinten auf und schreiben Sie dieselbe Zeile noch einmal.

Achten Sie auf drei Dinge: Müssen Sie den Stift mit den Fingern festhalten oder liegt er ruhig? Zieht sein hinteres Ende Ihre Hand nach oben oder fühlt sich der Stift vorne schwer an? Bleibt Ihre Hand locker, oder spannen Sie beim Schreiben unbewusst an?

GEWICHT: WIE SCHWER IST DER GANZE STIFT?

Das Gewicht bezeichnet die Gesamtmasse des Füllhalters, üblicherweise in Gramm. Ein leichter Füllhalter lässt sich oft mühelos mitnehmen. Ein schwererer kann sich in der Hand präsenter und solider anfühlen. Keines von beidem ist automatisch besser.

Auch aus dem Gewicht allein lässt sich nicht sicher ableiten, wie angenehm ein Stift bei längeren Notizen ist. Ein leichter Stift kann passen, wenn Sie wenig Masse in der Hand mögen. Ein schwererer kann Ihnen liegen, wenn Sie einen deutlichen, stabilen Eindruck bevorzugen. Entscheidend ist, ob Ihre Hand beim Schreiben entspannt bleibt.

BALANCE: WO SITZT DAS GEWICHT?

Die Balance beschreibt, wie sich das Gewicht entlang des Stifts verteilt. Liegt mehr Masse nahe an Feder und Griff, kann sich die Spitze präsenter anfühlen. Sitzt mehr Gewicht im hinteren Teil - zum Beispiel durch eine aufgesteckte, schwere Kappe -, kann der Füllhalter für manche Schreiber nach hinten ziehen.

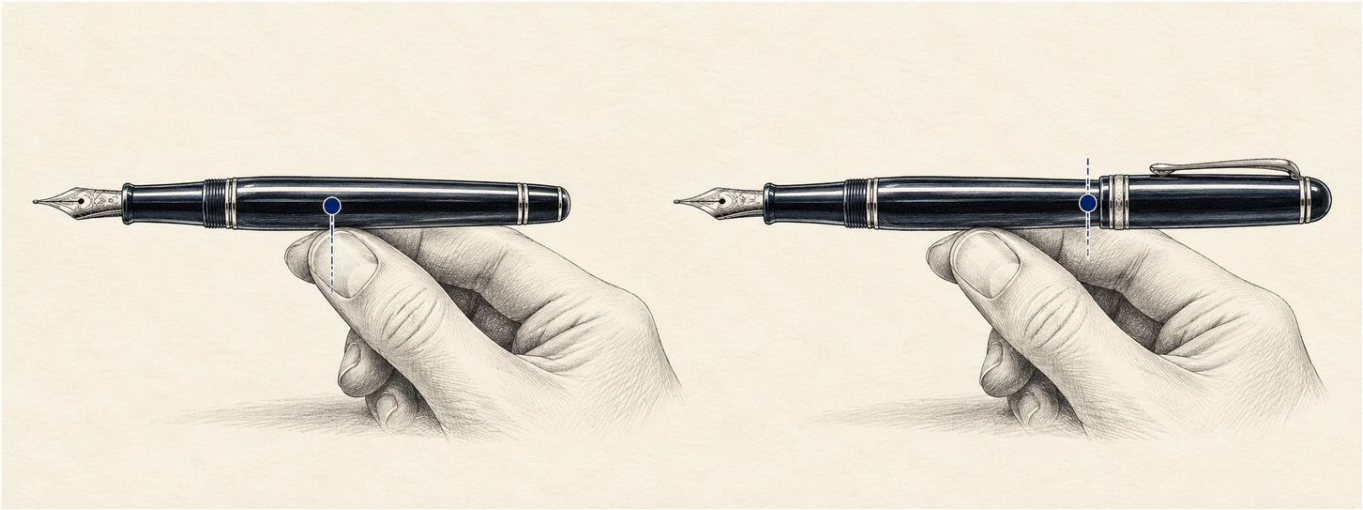
Das spüren Sie besonders beim Schreiben: Bleibt der Stift ruhig in Ihrer Hand, oder müssen Sie ihn aktiv mit den Fingern ausbalancieren? Eine allgemeingültige ideale Balance gibt es nicht; Handgröße, Griff, Schreibhaltung und persönliche Vorliebe beeinflussen das Gefühl.

MIT ODER OHNE KAPPE SCHREIBEN?

Beim Posting wird die Kappe hinten auf den Schaft gesteckt. Das macht den Stift länger und verändert seine Gewichtsverteilung. Bei einem kurzen Taschenfüller kann die zusätzliche Länge den Griff angenehmer machen. Bei einem ausgewachsenen Füllhalter kann die Kappe gut ausbalancieren oder den Stift zu hecklastig machen.

SO TESTEN SIE DIE PASSFORM

Vergleichen Sie denselben Füllhalter ohne Kappe, mit aufgesteckter Kappe und über mehrere Zeilen. Achten Sie darauf, ob Ihre Hand locker bleibt, ob Sie den Stift festhalten müssen und ob Finger oder Hand müde werden. Wenn Sie zwei Modelle vergleichen, verwenden Sie dieselbe Haltung und Schreibdauer.



Die Kappe verändert Länge und Gewichtsverteilung - prüfen Sie den Stift in beiden Varianten.

BERND EMPFIEHLT

Besuchen Sie uns im Ellenwoods Flagship-Store

Sendlinger Straße 62 · Probieren Sie verschiedene Füllhalter aus - wir beraten Sie gerne.

Herstellerhinweise: LAMY nexx und Montblanc Meisterstück. Individueller Testeindruck: Fountain Pen Network, Faber-Castell Design Ambition.